

Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Joachim Opp
Chefarzt des
Sozialpädiatrischen Zentrums
E-Mail: joachim.opp@eko.de



Dr. med. Felicitas Mohr
Fachärztin des
Sozialpädiatrischen Zentrums
E-Mail: felicitas.mohr@eko.de



Julia Walter
Psychologin des
Sozialpädiatrischen Zentrums
E-Mail: julia.walter@eko.de

Kinderschutzambulanz im EKO.

Ev. Krankenhaus Oberhausen
Virchowstraße 20, 46047 Oberhausen
Haus F, Erdgeschoss
Kinderschutztelefon: 0208 881-1417

Zentrale Tel.: 0208 881-0 info@eko.de
Zentrale Fax: 0208 881-4800 www.eko.de

In dem Projekt **MeKids.best** wird die Kinderschutzarbeit in neun Kinderschutzambulanzen im Ruhrgebiet bis 2023 gefördert und wissenschaftlich begleitet. Die Kinderschutzambulanz am EKO ist Teil dieses Projektes und nutzt die zusätzlichen Mittel um die Struktur und Qualität der Kinderschutzarbeit weiter zu verbessern.



Kinderschutzambulanz im EKO.

Informationen für alle Berufsgruppen und Mitarbeitende im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin sowie der sozialen Fachgruppen

Wer sind wir?

In unserer Kinderschutzambulanz kümmern wir uns um Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Missbrauch erfahren haben. Das Team der Kinderschutzambulanz besteht aus Mitarbeitenden unterschiedlicher Berufsgruppen und Kliniken des EKO. Dazu gehören Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten aus den Kliniken für Kinder und Jugendliche, Kinderchirurgie, Gynäkologie und des Sozialpädiatrischen Zentrums. Die Kinderschutzambulanz ist direkter Ansprechpartner für das Jugendamt, für niedergelassene Kinderärzte, aber auch für Eltern und Angehörige.

Die Kinderschutzambulanz ist bei ihrer Arbeit auf Spenden angewiesen, da sie keine Regelleistung der Krankenkassen ist. Vieles von dem, was für die Kinder und Jugendlichen wichtig ist, wird von den Kostenträgern nicht ausreichend finanziert.

Was wollen wir?

Uns ist es ein Anliegen, dass Kinder, die von Misshandlung, Vernachlässigung oder Missbrauch bedroht oder betroffen sind, frühzeitig und effizient Hilfe erfahren. Dazu suchen wir die Zusammenarbeit mit externen Institutionen.

Was bieten wir?

- Diagnostik (akut oder geplant)
- Standardisierte Dokumentation
- Medizinische Therapie
- Psychologische Unterstützung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW
- Enge Kooperation mit dem Jugendamt

Welche Anzeichen gibt es?

Mögliche Anzeichen sind häufige Verletzungen, nicht zur Verletzung passende Schilderung des Unfallhergangs, blaue Flecken, besonders an untypischen Stellen, Striemen, Bisswunden, Verbrennungen, Knochenbrüche oder auch Verhaltensveränderungen. Weitere Hinweise können widersprüchliche Erklärungen für Verletzungen durch die Eltern oder auch häufige Arztwechsel sein. Für Vernachlässigung kann eine deutlich erkennbare Unterernährung oder auch ein sehr ungepflegtes Äußeres sprechen.

Was können Sie tun?

Wenn Sie bei einem Kind den Verdacht auf eine akute Gefährdung haben, können Sie es jederzeit wie bisher Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt sowie in unserer Kinderambulanz vorstellen. Sollten Sie eher einen langfristigen Verdacht haben, bitten wir Sie um eine telefonische Terminvereinbarung für unsere tägliche Sprechstunde in der Kinderschutzambulanz.

Ihre Spende hilft

Spendenkonto der Kinderschutzambulanz

KD-Bank eG, Dortmund

IBAN: DE54 3506 0190 1010 8010 16

BIC: GENODED1DKD

Stichwort: Kinderschutzambulanz

Für die Spende stellt das EKO eine Zuwendungsbescheinigung aus. Geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.